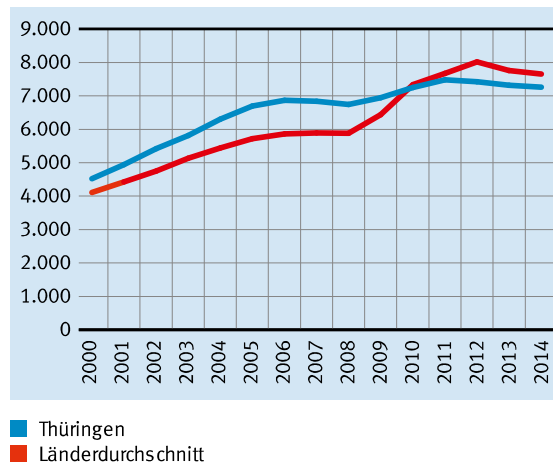


TREND:

B.I.

Indikator Nr. 8

Schuldenstand je Einwohner

Entwicklung des Schuldenstandes
je Einwohner in Euro

Quelle: Sekretariat des Stabilitätsrates (ab 2008), 2000 bis 2007: Thüringen TLS. Länderdurchschnitt StBA (Hinweis: Zahlen ab 2008 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.)

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Thüringen	4.535	4.958	5.439	5.834	6.323	6.715	6.889	6.854	6.759	6.959	7.271	7.499	7.437	7.337	7.280
Länderdurchschnitt	4.114	4.427	4.754	5.134	5.438	5.715	5.861	5.890	5.884	6.435	7.341	7.670	8.022	7.755	7.655

Der Indikator Schuldenstand je Einwohner ist eine zentrale Kennziffer zur Beurteilung vergangener Haushaltspolitiken. Die Bestimmung der Kennziffer wird in Abgrenzung der amtlichen Schuldenstatistik zum Stand des 31.12. jeden Jahres vorgenommen und bezieht sich ausschließlich auf den Kernhaushalt eines jeden Landes. Der Schuldenstand je Einwohner ist ein von Bund und Ländern anerkannter Beurteilungsmaßstab im Rahmen der Haushaltsüberwachung des Stabilitätsrates und somit wichtige Kennziffer zur Beurteilung der Lage öffentlicher Haushalte.

Der Indikator gibt Hinweise auf den Konsolidierungsbedarf beim Bund und in jedem Land. Er zeigt an, wie stark die gegenwärtige und zukünftige Generation

durch die Verschuldung belastet werden, indem Zinszahlungen finanzielle Mittel binden. Ausgelagerte Bereiche werden bislang nur teilweise in der Abgrenzung der staatlichen Verschuldung erfasst. Deshalb erfolgt eine vollständige Auskunft über die Gesamtbelastung der Bevölkerung derzeit noch nicht.

Im Berichtszeitraum 2000 bis 2014 ist der Schuldenstand je Einwohner insgesamt gestiegen. Jedoch ist es gelungen, den Wert in den letzten 3 Jahren 2012 bis 2014 kontinuierlich zu senken.

Der Indikator ist ein Berichtsindikator ohne konkreten Zielwert. Angestrebt ist, die Schulden zu verringern